

# Mitarbeitsmessung

Lesen Sie die Arbeitsaufträge und Fragen.

Schreiben Sie die Antworten auf ein **A4-Blatt**. **Schreiben** Sie zuerst Ihren Namen und führen Sie zu jeder Antwort die **Nummer der Frage** an.

## ① -1- Arbeitsauftrag

Analysieren Sie den folgenden Textausschnitt von Paul Watzlawicks „Anleitung zum Unglücklichsein – Die Geschichte mit dem Hammer“.

- Wie kommt es dazu, dass der Mann seinem Nachbarn entgegenschreit: „Behalten Sie Ihren Hammer, Sie Rüpel!“?
- Was ist in der Kommunikation falsch gelaufen?
- Auf welcher Ebene liegt das Problem?

## Die Geschichte mit dem Hammer

Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er mich nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen mich. Und was? Ich habe ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort. Und warum er nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen abschlagen? Leute wie dieser Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet er sich noch ein, ich sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's mir wirklich. - Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Tag“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Behalten Sie sich Ihren Hammer, Sie Rüpel!“

Name:

LPK-Mitarbeitsmessung-1-

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## -2- FRAGEN zum BUCH

② **(2) Was ist Kommunikation? (S.36-38)**

**(2a)** Wie viele Personen braucht man, damit Kommunikation zustande kommt und wie nennt man diese Personen in der Kommunikationstheorie?

**(2b)** Warum beginnt erfolgreiche Kommunikation bei einem selbst und nicht erst beim Gesprächspartner?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

⑤ **(5a)** Welches Kommunikationsmodell beschreibt auf welchen zwei Ebenen wir miteinander kommunizieren?  
**(5b)** Zu welcher Ebene im Modell zählt „Was ich sage“ und „Wie ich es sage“?

Name:

LPK-Mitarbeitsmessung-1-

- ⑥ Welche Kommunikationsebene muss gut funktionieren, damit die Sachebene störungsfrei ist? Begründen Sie warum.

---

---

---

---

---

- ⑦ Warum ist es wichtig, dass verbale, nonverbale und paraverbale Botschaften übereinstimmen?

---

---

---

- ⑧ Was fällt unter paraverbale Kommunikation? Nennen Sie zwei Beispiele.

---

---

- ⑨ Fällt das Schweigen auch unter Kommunikation: **Warum Ja?/Warum Nein?**

---

---

---

---

---

---

---

---

## Kommunikationsmodelle (S.41-43)

⑩ (10a) Erklären Sie das Eisbergmodell der Kommunikation.

**(10b)** Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Sach- und Beziehungsebene mit einem Eisberg vergleichen?

## Kommunikationsmodelle (S.41-43)

### 11 Vier-Ohren-Modell von Schulz von Thun

**(11a)** Welche vier Seiten hat eine Nachricht nach dem Vier-Ohren-Modell?

**(11b)** Was passiert in der Kommunikation, wenn Sender und Empfänger unterschiedliche „Ohren“ benutzen?

**(11c)** Erschwert oder erleichtert es zwischenmenschliche Kommunikation, wenn der Empfänger frei wählen kann, auf welcher der vier Ebenen er reagiert?

**(11d)** Wie kann man Kommunikationsschwierigkeiten vermeiden?